



TSD

Ausgabe 1
März 2013

Report

Basketball
Gymnastik
Handball
Leichtathletik
Sportkegeln
Taekwondo
Judo
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball
Wandern



Sport ist toll ...

*... vor allem bei der
Turnerschaft Durlach*

Die Turnerschaft Durlach im Internet: www.tsdurlach.de

Jetzt Finanz-Check
machen!

Sparkassen-Finanzkonzept



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,



Das Motto „Sport ist toll, vor allem in der Turnerschaft Durlach“, versuche ich, seit mich die Mitgliederversammlung 2005 einstimmig an die Spitze des Vereins wählte, zusammen mit anderen mit Leben zu erfüllen. Die Turnerschaft nimmt ihre gesellschaftliche Aufgabe ernst und gibt jedem, der Sport in Gemeinschaft erleben und sich einbringen will, einen Platz. Einen, der seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Dies war und ist für mich keine wohlklingende, von der Kanzel herab auf das Volk gestreute Floskel, sondern Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Und auf dem Weg der Offenheit gegenüber anderen, dem Mitnehmen von Menschen, die nicht so auf der Sonnenseite stehen, dem Ausbau der breiten Palette unseres sportlichen Angebots für alle Generationen und unterschiedliche individuelle Stärken sind in den vergangenen Jahren viele mitgegangen. Die Turnerschaft hat mit ihrem dicht geflochtenen Netzwerk von Mitstreitern innerhalb und außerhalb des Vereins so einiges auf die Beine gestellt und sich einen guten Namen gemacht.

Ich denke da zunächst an unsere integrative Handballgruppe Durlach Turnados, ein deutschlandweites Vorzeigeprojekt, für das wir im Februar 2011 vom Bundespräsidenten mit einem Goldenen Stern des Sports ausgezeichnet wurden. Oder an unseren Turmberglauf, der jährlich Laufbegeisterte in Scharen nach Durlach zieht. Nachhaltiges Engagement haben wir aber auch in unserer allen Mitgliedern offenen Beteiligung am geplanten Sport- und Freizeitpark auf der Unteren Hub gezeigt oder mit der Einrichtung eines festen Spiel- und Sportfests zusammen mit anderen Durlacher Vereinen und der Initiative EDuKaRe, die sich für die Integration von Menschen mit ausländischen Wurzeln in die Gesellschaft einsetzt. Und der integrativen Judo-Gruppe Durlach Mattenfeger haben wir ebenfalls mit Freuden einen festen Platz in unserem Vereinsleben gegeben.

Den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihren Teil zum Gelingen beitragen, wie auch denen, die Woche für Woche, Tag für Tag, die sportliche Verantwortung in unseren jetzt zwölf Abteilungen übernehmen, danke ich von ganzem Herzen. Was mich allerdings gerade vor dem Hintergrund des vielfältigen Engagements umso mehr ärgert, sind Heckenschützen, die in jüngster Zeit hinterrücks ihre Salven auf vom Vorstand getragene Projekte feuerten, ohne sich aus der Deckung zu wagen. Vielleicht ist für diese Zeitgenossen die neue Paintball-Anlage, die ein Betreiber Ende April auf unserem ehemaligen Handballplatz eröffnen will, das richtige Betätigungsfeld.

Demokratie lebt von Streitkultur, aber mit offenem Visier. Ein Verein lebt von denjenigen, die sich für andere einsetzen und Verantwortung übernehmen. Dazu heiße ich jeden willkommen, die Turnerschaft sind wir alle. Und nur wir alle zusammen können den Verein in eine gedeihliche Zukunft führen. Am 15. Mai haben wir Mitgliederversammlung. Die bietet die beste Gelegenheit, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur zu sagen, „man könnte...“, sondern „ich kann – und will“.

Mathias Tröndle

Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender



Schulferien (Schulsporthallen geschlossen):	Inhalt des TSD-Report 1/2013	Seite
Ostern 23.3.–6. 4.	Mitgliederversammlung	5
Pfingsten 18.5.–1.6.	Turnados	7
Sommerferien 25.7.–7.9.	Handballkoordinator	9
Redaktionsschluss für den TSD-Report	Paintball	10
2/2013: Dienstag, 3. September 2013	Gymnastik: neue Angebote	13
Wanderungen	Gymnastik und Turnen	16
21.4., 14.7. Schwarzwald-Wanderungen	Judo	20
12.5., 16.6., 18.8. Pfälzerwald-Wanderungen	Übungsplan	21
15.9. Pfälzerwald/Vogesen-Wanderung	Handball	26
Heimspieltermine unserer Mannschaften:	Taekwondo	27
unter www.tsdlach.de	Tischtennis	28
Wir bedanken uns bei den Inserenten und bitten die Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.	Volleyball	30
	Tennis	32
	Vereinsnachrichten	33
	Geburtstage, Gedenken	34
	TSD-Adressen, Impressum	37

Zu unserem Titelbild:

HEIMSPIEL, DIE DRITTE: Wie bei den beiden vorherigen Auflagen will auch das diesjährige integrative Handball-Spektakel die Zuschauer mit tollen Spielzügen und der Begeisterung der Teams faszinieren. Foto: Lennemann



IHRE Wohlfühl-Gastronomie in Durlach !

Restaurant

Ob Tapas, Pasta, Flammkuchen, Schnitzel- oder Rumpsteak-spezialitäten. Im hubRaum finden Sie immer eine Bandbreite an ausgewählten Köstlichkeiten von bodenständig über regional bis mediterran.

Livingroom

Lust auf Cocktails oder ein Frischgezapftes in entspannter Lounge-Atmosphäre? Besuchen Sie unsere weitläufige Outdoor-Besch-Lounge mit Feuerstelle, Strandsand & Relaxplätzen.

Erlebnis

Anspruchsvolles Entertainment, Outdoor-Events, Weinabende etc. Auch für Ihre privaten Feierlichkeiten stehen Ihnen unser Team & unsere Location zur Verfügung. Nicht zu vergessen – Unser Niesen-erlebnis-Spielplatz für kleine und große Draufgänger!

hubRaum Restaurant & Livingroom
Untere Hub 1
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 – 75 96 99 29

kontakt@hubraum-durlach.de
www.hubraum-durlach.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr ab 17:00 Uhr
SA, SO + Feiertag ab 11:30 Uhr
DI Ruhetag



Einladung zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach 1846 e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach findet am

Mittwoch, 15. Mai 2013 um 20 Uhr

im „hubRaum“ auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Durlach statt. Dazu lade ich im Namen des gesamten Vorstands alle Mitglieder der Turnerschaft herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Finanzvorstands
4. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Zweiter Vorsitzender
 - c) Beiräte
 - d) Kassen- und Rechnungsprüfer
8. Anpassung Mitgliedsbeiträge
9. Verschiedenes

Weitere Anträge müssen laut Satzung bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingehen.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

**Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender
Turnerschaft Durlach**

IT service Mächtlinger



- DSL & Kabel
- Webdesign & Hosting
- Hard- & Software
- CMS
- Administration
- Schulung
- Windows 7
- Office
- E-Mail
- Beratung
- Einrichtung
- Support



IT service Mächtlinger

www.maechtlinger.com • info@maechtlinger.com

Tel. 0721 9118981 • Fax 0721 9118982



Durlach Turnados fiebern „Heimspiel 3“ entgegen Turnerschaft veranstaltet bundesweites integratives Handballturnier



SO VIEL SPASS wie beim Heimspiel 1 im Sommer 2010 sollen die Teilnehmer auch in diesem Jahr bei der dritten Auflage haben. Fotos: Lennermann

Die ersten beiden Auflagen in den Jahren 2010 und 2011 waren ein voller Erfolg in Sachen integrativer Sport und der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, jetzt steht „Heimspiel 3“ auf dem Spielplan. Die Durlach Turnados der Turnerschaft (TSD) fiebern dem bundesweiten Handballturnier vom 9. bis zum 11. Mai in der Weiherhofhalle so richtig entgegen und bereiten sich auf die Partien gegen die besten deutschen Teams von Special Olympics (weltweiter Sportverband für Menschen mit geistiger Behinderung) und

gemischte integrative Teams mit Feuereifer vor. Beim Training in der vereinseigenen Werner-Stegmaier-Sporthalle auf der Unteren Hub wie bei Testspielen. Um den aktuellen Stand ihrer Schützlinge zu überprüfen, reisten etwa die Turnado-Projektleiter Mark Ruppert und Sebastian Tröndle mit einem Team um den Durlacher SO-Nationalspieler Uli Fischer Anfang März zu einem SO-Turnier nach Hamburg. Und aus der Hansestadt wiederum kommen gleich zwei Mannschaften im Mai zu „Heimspiel 3“ nach Durlach.





Insgesamt 16 Mannschaften zeigen von 9. bis 11. Mai beim dreitägigen Spektakel in der Weiherhofhalle ihr Können. Zu den Gästen aus der gesamten Bundesrepublik gehören die starken Teams aus Sachsen wie „SO-Altmeister“ Concordia Delitzsch, aus Radebeul oder Glauchau ebenso wie die nach dem Durlacher Vorbild im Verein entstandene Mannschaft aus dem bayrischen Neudezisaue oder die „Habichte“ aus dem benachbarten Bruchsal. Mit „Normalos“ gemischte Teams wie die „Alten Hasen“ Pforzheim komplettieren das Teilnehmerfeld zusammen mit dem KSC-Fanprojekt und den Turnado-Betreuern.

Netzwerk von Unterstützern trägt das Spektakel

„Das gewaltige Programm und die Infrastruktur können wir nur mit der bereitwilligen und engagierten Unterstützung unserer Partner im Netzwerk und vieler Helfer außerhalb und innerhalb der Turnerschaft stemmen“, dankt der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle der breiten Phalanx derjenigen, die sich für das von Special Olympics mitgetragene „Heimspiel 3“ ins Zeug legen. Unterstützung kommt von Ortsvorsteherin Alexandra Ries, die bereits im Jahr 2009 die Durlach Turnados mit aus der Taufe gehoben hatte und dieses Mal die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat, vom Kooperationspartner Stadtamt Durlach, der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung, den Hagsfelder Werkstätten, vom Badischen Handballverband und vom Handballkreis Karlsruhe, die das Spielgeschehen auf dem Parkett organisieren und die Schiedsrichter stellen. Mit im Boot dabei sind natürlich auch Durlacher Unternehmen, die mit großzügigen Spenden zur Versorgung der an die 200 Spieler und Betreuer beitragen.

Für die Übernachtung der Gäste hat Gesamtorganisator Mark Ruppert die Werner-Stegmaier-Halle reserviert, für die Spiele in der Weiherhofhalle hofft er auf zahlreiche Besucher aus Durlach und der Region. Dort gibt es drei Tage lang Gelegenheit, „tollen Sport wie auch die Begeisterung am gemeinsamen Handball von Menschen mit und ohne Behinderung hautnah mitzuerleben“, verspricht sich Ruppert davon „auch so manche Begegnung außerhalb des Spielfelds“. Mit dabei sind übrigens auch die Durlach Mattenfeger der Turnerschaft, die mit einer Einlage den Besuchern das integrative Judo näher bringen.

Schub für integrativen Sport soll folgen

Los geht das Fest des Handballs und des Miteinanders am Donnerstag, 9. Mai (Fronleichnam), um 15.30 Uhr mit der Eröffnung durch Ortsvorsteherin Alexandra Ries und den TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle. Danach werden dann bis 18.30 Uhr die ersten Spiele angepfiffen. Am Tag darauf (Freitag, 10. Mai) steht die Weiherhofhalle von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr ganz im Zeichen der Begegnungen. Und am Abschlussstag, Samstag, 11. Mai, kommt es nach den letzten Qualifizierungsspielen, die von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr über die Bühne gehen, nachmittags von 13.30 Uhr bis 16 Uhr zu den Finalbegegnungen. Mit der Ehrung der Teilnehmer um 16.30 Uhr geht „Heimspiel 3“ dann zu Ende.

Nicht aber der integrative Sport, da ist wie bei den Durlach Turnados der Turnerschaft Nachhaltigkeit angesagt. Tröndle jedenfalls verspricht sich auch als Handball-Koordinator von Special Olympics Baden-Württemberg von den drei Tagen „einen gewaltigen Schub für das weitere gleichberechtigte und selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap in Sport und Gesellschaft“.



Ansprechpartner für integrativen Sport

TSD stellt Handball-Koordinatoren von SO Baden-Württemberg



INTEGRATION DURCH SPORT: Mathias Tröndle und Ulla Richter, hier mit Petra Haas von den Durlach Turnados (Mitte), wollen als Handball-Koordinatoren von SO Baden-Württemberg weitere Vereine und Institutionen mit auf den Weg nehmen.

Foto: Simon

Es ist schon lange Allgemeingut, dass der Sport einen guten Teil zur Integration von Menschen mit Handicap in die Gesellschaft beitragen kann. Seit vielen Jahren hat sich Special Olympics, der weltweite Verband für Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung, dieses Ziel gesteckt. Mit beachtlichem Erfolg: Die Spiele, die der Verband regelmäßig weltweit, auf Bundes- und Länderebene für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung in zahlreichen olympischen Disziplinen veranstaltet, melden eine stetig steigende Zahl von Teilnehmern.

In der Sportbewegung von Special Olympics Deutschland hat sich die Turnerschaft Durlach (TSD) schon längst einen Namen gemacht. Mit ihrer im Netzwerk getragenen integrativen Handballgruppe Durlach Turnados, für die der Verein im Februar 2011 gar vom Bundespräsidenten mit einem Goldenen Stern des Sports ausgezeichnet wurde. Zuletzt mit ihrer integrativen Judogruppe Durlach Mattenfeger, die ebenfalls das Vereinsleben bereichert. Darüber hinaus ereilte zwei Mitglieder der Turnerschaft vor kurzem von Special Olympics Baden-Württemberg die Berufung zu landesweiten Koordinatoren für die Sportart Handball.

Der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle, der 2009 zusammen mit Partnern die Durlach Turnados ins Leben rief, wurde zum Koordinator ernannt. Turnado-Betreuerin Ulla Richter, im „Broterwerb“ beim Badischen Handballverband zuständig für die Aus- und Fortbildung sowie für den Kinderhandball, zur stellvertretenden Koordinatorin. Ehrenamtliche Aufgabe der beiden ist es, den integrativen Gedanken des Handballs zu fördern und den Gedanken in Institutionen der Lebenshilfe, vor allem aber auch in Vereinen und Verbänden hineinzutragen.

„Wir sind dafür gerne Ansprechpartner und freuen uns darauf, das Feuer, das der integrative Handball bei der Turnerschaft entfachte, weiter zu tragen“, ermuntert Tröndle Interessierte dazu, mit den Koordinatoren Kontakt aufzunehmen. Zu erreichen sind die Handball-Koordinatoren von SO Baden-Württemberg über Telefonnummer 0721/91356 (Ulla Richter) oder per E-Mail an: ulla.richter@badischer-hv.de.

Auf TSD-Sportplatz gibt es bald Paintball

Derzeit entsteht neue Anlage / Entschuldung und Aufwertung



NEUE ANLAGE:
Zäune mit Banden begrenzen die künftige „Karlsruher Paintball Area“ und sorgen dafür, dass keine Farbkugel nach außen fällt.
Fotos: TSD



In den über Jahre hinweg großteils brachliegenden Sportplatz der Turnerschaft Durlach (TSD) ist Bewegung gekommen. Seit Februar entsteht zwischen den Toren des ehemaligen Handball-Großfelds auf der Unteren Hub eine Paintball-Anlage. Paintball, das in jüngster Zeit einen regelrechten Boom entfacht, ist eine moderne Form des traditionellen Räuber- und Gendarm-Spiels. Die „Hightech-Variante“ ist ein Mannschaftssport, bei dem Gegenspieler mit Markierungsgeräten und Farbkugeln markiert werden. Markierte Spieler müssen das Feld verlassen.

Paintball hat seinen Namen durch die verwendete Farbmunition erhalten, die aus mit Lebensmittelfarbe (Paint) gefüllten Gelatinekugeln (Balls) besteht. Diese werden durch das Auslösen eines Markierers verschossen. In Deutschland ist diese Sportart erst ab vollendetem 18. Lebensjahr erlaubt. Der Paintballsport verbreitet sich stetig. In Deutschland gibt es die „Deutsche Paintball Liga“ (DPL) und die XPSL als deutsche Paintball-Sport-Liga. Beide

Ligen sind strukturiert in 1. Bundesliga, 2. und 3. Bundesliga.

Bisher sind die nächsten Paintball-Anlagen im Umkreis von Karlsruhe in Kandel und Achern. Ausreichende Auslastung der neuen Anlage auf dem Gelände der Turnerschaft dürfte dem Betreiber Schlager (siehe Interview) somit durch die bisherigen drei Karlsruher Teams sowie die steigende Zahl von Hobby-Paintern garantiert sein. Der TSD-Vorstand hat mit dem Betreiber einen Vertrag über zwei Jahre abgeschlossen. Die Turnerschaft hat dabei zwei Mal im Jahr das Recht, die Hälfte der Fläche für ihre Veranstaltungen zu nutzen.

„Der neue Magnet wertet unsere Sportanlage auf, fördert den Betrieb im Restaurant hubRaum und die Vermietung des Jugendraums und entlastet durch die Pacht natürlich auch unseren strapazierten Vereinsäckel“, sieht Gerhard W. Kessler, der 2. Vorsitzende der TSD, die Maßnahme gerade auch vor dem Hintergrund

von Forderungen aus der Mitgliederversammlung nach weiterer Entschuldung. Die angespannten Finanzen, die vor allem durch einen über Jahre hinweg hinausgezögerten Sanierungsstau in Sporthalle und Gaststätte sowie die drastisch gestiegenen Energiekosten verursacht wurden, waren für den TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle letztlich das entscheidende Argument, sich Schlagers Anfrage nicht zu verschließen. Tröndle, selbst kein Anhänger der Trendsportart, versteht die Diskussion über Sinn und Unsinn des Paintballs, wehrt sich aber gegen „moralinsaure Zeigefinger“. Er fände es „hervorragend und hilfreich“, so der Vorsitzende, wenn der TSD-Vorstoß zur Debatte über das Verhältnis von Sport und Gewalt in der Gesellschaft insgesamt beitrage. Dies aber ausgerechnet an der überall aufkeimenden Trendsportart festzumachen, sei „fehl am Platz“. Tröndle: „Wir sollten diese Debatte versachlichen, Beweggründe und Mecha-



AUFBAU: Reifen und Fässer dienen in der künftigen Paintball-Anlage als Schutz der Spieler vor dem Markiert-Werden.

nismen genau untersuchen und nicht Sportarten, die uns etwas schräg daher kommen, einfach an den Pranger stellen.“ Im Gegenteil: Vereine könnten, so Tröndle weiter, „nur aufgeschlossen, neugierig, aber auch wachsam gegenüber neuen Entwicklungen in Zukunft bestehen“.

„Sich selbst ein Bild von Paintball machen“

Der Betreiber der geplanten Anlage spricht über seinen Sport

Auf dem ehemaligen Handballfeld der Turnerschaft Durlach (TSD) entsteht derzeit eine Paintball-Anlage. Betreiben will die die Anlage mit dem Namen „Karlsruher Paintball-Area“ Sven Schlager, der dazu das Gelände für die Dauer von zwei Jahren von der Turnerschaft gemietet hat. Die Trendsportart polarisiert außerhalb und auch innerhalb des Vereins. Die Einen sehen in Paintball eine faszinierende Outdoor-Sportart, Andere eher ein Kriegsspiel. Ein unnötiger „Glaubenskrieg“: Zur Versachlichung der emotionalen Diskussion soll das folgende Gespräch beitragen, das der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle für den TSD-Report mit Sven Schlager führte.

TSD-Report: *Wie kamen Sie zum Paintball?*

Sven Schlager: Vor knapp 10 Jahren kam ich durch Freunde zum Paintball-Sport. Seit über 20 Jahren spiele ich auch aktiv in einem Verein Fußball und habe für nebenher noch eine zweite Sportart gesucht, wodurch ich durch die Anforderungen die das Spiel verlangt, zum Paintball kam.

TSD-Report: *Was ist das Faszinierende daran?*

Sven Schlager: Bei Paintball wird einem vieles abverlangt: Teamfähigkeit, Schnelligkeit, Cleverness und Geschicklichkeit. Es ist ein facettenreichen Sport, der dem altbekannten Völkerball sehr ähnlich ist. Bei Paintball gibt es jedoch Hindernisse, hinter denen man sich verstecken kann, um nicht zu einfach getroffen zu werden.

Um einen Gegner treffen zu können, werden Markierer verwendet, um die größeren Strecken zum Gegner schneller überwinden zu können als man einen Ball mit der Hand werfen würde. Alles in allem ist es ein sehr konditionell und taktisch anstrengender Sport, den jeder mal ausprobieren sollte, um sich ein eigenes Bild davon schaffen zu können und um keine Vorurteile zu haben.

TSD-Report: *Trägt Paintball zur Gewaltverherrlichung bei?*

Sven Schlager: Nein, Paintball wird im Gegenteil sogar zum Abbau der Gewaltbereitschaft bei gewalttätigen Jugendlichen benutzt. Dies wird auch durch ein Gutachten untermauert, das von Diplom-Pädagogin Linda Steinmetz im Jahr 2000 veröffentlicht wurde. Dieses Gutachten beruht auf umfangreichen Untersuchungen im Rahmen eines Forschungsprojektes, das unter Prof. Dr. Roland Eckert, Lehrstuhl Allgemeine Soziologie, an der Universität Trier, durchgeführt wurde. Selbst die Polizei in Deutschland, setzte sich 2009 für den Paintball-Sport ein, indem sie das drohende Aus des Sports in Deutschland boykottierte. Schließlich gibt es in Deutschland auch Schützen- und Bogenschießvereine, Fecht sport und weitere Kampfsportarten, die noch nie als Gewaltverherrlichend bezeichnet wurden.

TSD-Report: *Wie kamen Sie auf die Idee, selbst eine Anlage zu betreiben?*

Sven Schlager: Die Idee einer eigenen Anlage bestand schon lange, da es im Karlsruher Raum leider keine Paintball-Anlagen mehr gibt. Daher musste man immer nach Achern oder Hagenau (Elsass) ausweichen, was natürlich auch eine Geldsache bei den heutigen Spritpreisen ist. Ein geeignetes Gelände in Karlsruhe zu finden, war nicht gerade einfach. Die TSD hat mit dem ehemaligen Handballfeld einen

geeigneten Platz, den sie zur Verfügung stellt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

TSD-Report: *Welche Auswirkungen (Lautstärke und fehlgeleitete Schüsse) hat der Betrieb für die angrenzenden Abteilungen der Turnerschaft?*

Sven Schlager: Auswirkungen auf die restlichen Abteilungen bestehen durch den Betrieb der Paintballanlage nicht. Die Lautstärke ist an sich nicht lauter als die der Tennisspieler bei vollem Einsatz. Fehlgeleitete Schüsse wird es keine geben, da das Gelände mit einem speziellen Paintball-Fangnetz umzäunt wird. Darüber hinaus ist die Reichweite der Paintballs maximal 30 Meter, wodurch die „Balls“ im Feld teilweise nicht von der einen bis auf die andere Seite reichen und daher auch nicht das Feld verlassen können. Sollte doch einmal ein Paintball das Feld verlassen, so ist dies nicht weiter tragisch, da diese mit Lebensmittelfarbe gefüllt und daher absolut unschädlich für Mensch, Natur und Tier sind.

TSD-Report: *Zu welchen Zeiten soll auf der Anlage Betrieb sein?*

Sven Schlager: Der Betrieb findet an 7 Tagen die Woche statt. Die regulären Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr, an Wochenenden von 10 bis 16 Uhr. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist nach vorheriger Absprache auch das Spielen unter der Woche ab 10 bis 22 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 18 Uhr möglich.

TSD-Report: *Wann soll Eröffnung sein?*

Sven Schlager: Die Eröffnung ist für April geplant. Ein genaues Datum steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, wird jedoch rechtzeitig auf der Homepage (www.karlsruher-paintball-area.de) bekannt gegeben.



Jetzt auch Yoga bei der Turnerschaft Größter Durlacher Verein erweitert wieder sein Angebot

„Es ist toll, dass wir eine Yoga-Lehrerin gefunden haben, die ab Anfang März jeden Montag für alle Altersgruppen Yoga anbietet und damit das sportliche Angebot der Turnerschaft erweitert“, freut sich der 2. Vorstand Gerhard W. Kessler über das künftige Engagement von Julia Reppner im größten Durlacher Verein. Julia Reppner, die einen Trainerschein zur Yogalehrerin hat, will das Gelernte in kleinen Gruppen weitergeben. Durch die Ausbildung konnte sie vieles, auch über sich selbst, lernen und will gezielt auf die individuellen und verschiedenen körperlichen Voraussetzungen und Probleme einzelner Personen eingehen.

Das Kursangebot:

Mutter-Kind-Yoga (1 Monat bis 1 Jahr)

Mutter-Kind-Yoga bedeutet, „wertvolle“ Zeit mit seinem Kind zu verbringen und auch mal Zeit für sich zu nehmen. Sie erfahren alles über die Möglichkeiten, durch Yoga die Zeit mit dem Baby sinnvoll zu gestalten. Dazu gehören Informationen über die Rückbildungsphasen im Körper der Mutter und nützliche Einzelheiten zur Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr.

Kinder-Yoga (3 bis 6 Jahre)

Yoga in der Kindheit gibt jungen Menschen die beste Grundlage fürs Leben. Wohl wird das Übungsprogramm je nach Alter und Umständen spielerisch angepasst, zugleich reagiert aber die alterslose Seele der Kinder oft mit größerer Tiefe als bei Erwachsenen, was in der heutigen Zeit sehr viel wert ist.

Yoga (alle Altersstufen ab 16 Jahren)

In der Gruppe ist es doch schöner zu üben. Die Ausübung der Asanas (Körperhaltungen) soll das Zusammenspiel von Körper, Geist, Seele und Atem verbessern. Körper, Geist und Seele kommen wieder in Einklang, und innere Gelassenheit stellt sich ein.

Folgende Kurse finden in der Werner-Stegmaier-Halle der TSD auf dem Sportgelände Untere Hub statt, Beginn am 4.3.:

- Mo 10.00–11.00 Yoga für alle
- Mo 11.15–12.15 Mutter-Kind-Yoga
- Mo 14.30–15.30 Kinder-Yoga
- Mo 15.45–16.45 Yoga für alle

und ein Abendkurs:

Mo 18.00–19.00 Yoga für alle im Pfinzbau

Gebühr:

- Schnupperstunde für Mutter-Kind-Yoga und Kinder-Yoga: 5 €
- Schnupperstunde für alle Altersgruppen: 8 €

Danach können entweder 10er-Karten oder Yoga-Monats-Mitgliedschaften erworben werden.



Alle weiteren Informationen bei Julia Reppner

yoga-kaivalya@gmx.de

oder über info@tsdurlach.de



BBP, Beckenboden und Zumba

Turnerschaft Durlach bietet ab März weitere neue Fitness-Kurse an

Nachdem die TSD wegen des neuen Paintballfeldes durch die Medien sehr unterschiedlich dargestellt wurde, bietet sie ab März weitere Gesundheitsprogramme an. „Mit Silvia Urban haben wir eine ausgebildete Sportpädagogin gewinnen können und freuen uns, neben Yoga weitere Gesundheits- und Fitnessprogramme für Jung und Alt anbieten zu können“, so Gerhard W. Kessler, 2. Vorstand, und er fügt augenzwinkernd hinzu: „... und hoffen auf ebenso viele Zeitungsartikel wie in den vergangenen Tagen“.

BBP – Bauch-Beine-Po

„Bauch-Beine-Po – Einfach und effektiv“ beinhaltet ein spezielles Trainingsprogramm für Männer und Frauen jeden Alters. In diesem Coaching-Training erhält man eine Anleitung für ein effektives Üben für die Bauch-, Oberschenkel- und Gesäßmuskulatur. Es werden mit Ihnen gemeinsam einige intensive und doch nicht zu komplizierte Übungen durchgeführt, welche die Muskulatur dieser Körperregionen entsprechend trainieren. Dabei wird Muskelkraft und Ausdauer geschult sowie das Gewebe gestrafft für einen flachen Bauch, schlankere Oberschenkel und einen strafferen Po.

Mi 10.00–11.00 (Werner-Stegmaier-Sport-halle/Clubraum)

Beckenboden-Training

Der Beckenboden ist für viele Frauen und Männer ein Thema – vor allem dann, wenn er geschwächt ist. Die Folgen: Inkontinenz, Gebärmutter- und Blasensenkungen, Rückenbeschwerden und allgemeine Schwächen. Ein spezielles Trainingsprogramm ist für Männer und Frauen jeden Alters empfehlenswert. Die erfreulichen Nebenwirkun-

gen des Trainings sind nicht nur, dass man auch in Zukunft nicht an solchen Folgen leiden wird, sondern mehr Power aus der Körpermitte, allgemeines Wohlbefinden und Selbstsicherheit, aufrechtere Haltung sowie eine bessere Durchblutung des Genitalbereichs erzielt. Auch Ärzte bestätigen, dass Beckenbodentraining in den meisten Fällen hilft, und empfehlen es als vorbeugende Maßnahme.

Mi 19.45–20.45 (Pestalozzischule)
ab April 2013

Zumba Dance

Zumba – das ist Dance-Fitness zu latein-amerikanisch inspirierter Musik. Dieses einzigartige Workout-Programm, das fit hält und beim Abnehmen hilft, hat auf seinem Siegeszug rund um die Welt längst auch die deutsche Fitnesswelt erreicht. Zumba ist nicht nur schweißtreibend und extrem wirkungsvoll, was die Kalorienverbrennung betrifft, sondern macht aufgrund der fröhlich-coolen Musik und der Tanzbewegungen aus Salsa, Merengue und anderen Latin-Styles besonders viel Spaß. Mit seinen ausgewogenen Anteilen aus Kraft- und Intervalltraining formt und strafft es den Körper, lässt überflüssiges Körperfett blitzschnell verschwinden und stärkt den Geist sowie das Herz. So ist Zumba das ideale Fitnesstraining für alle, die etwas für sich und ihre Figur tun wollen, sich aber nicht an Maschinen oder auf dem Laufband abmühen möchten.

Mi 18.45–19.45 (Pestalozzischule) ab April
Do 10.00–11.00 (Werner-Stegmaier-Halle – Untere Hub)

Nähere Informationen zu den Kursen gibt es unter info@silvia-urban.de und info@tsdurlach.de



Die Turnerschaft Durlach hält fit Drei Wochen lang Schnupperkurse von Di bis Fr



Ab dem 25.3.2013 bieten wir 3 Wochen lang (außer Karfreitag und Ostermontag) Schnupper-Kurse in unserem Club-Raum in der Werner-Stegmaier-Halle auf der Unteren Hub an.

Jeder Kurs kostet für Mitglieder 10 € je Kurs, für Nichtmitglieder 10,50 €.

3er Karte: Mitglieder, die 3mal kommen, zahlen 25 €; Nichtmitglieder 26,50 €.

10er-Karte: Mitglieder 80 €; Nichtmitglieder 85 €

Fit im Alter (Di, Mi, Do und Fr 9.00 – 10.00 Uhr)

Mit Bewegung, Spaß und Sport halten sich Personen ab 55 Jahre bis ins hohe Alter fit.

Pilates für Einsteiger (Di, Mi, Do und Fr 10.00 – 11.00 Uhr)

Die gesundheitsförderlichen Übungen für Einsteiger führen in kurzer Zeit zu einem besseren Körpergefühl und strafferen Konturen. Ihre Gesundheit dankt es Ihnen.

Pilates für den Rücken (Di und Mi 11.00 – 12.00 Uhr)

Diese Pilates-Übungen kräftigen den Rücken in bedeutsamer Weise und beugen Schmerzen vor. Ideal für Personen, die viel sitzen müssen.

Pilates für Anfänger (Do und Fr 11.00 – 12.00 Uhr)

Der Beckenboden hält, stützt und schützt die inneren Organe. Bedanken Sie sich bei ihm mit Pilates.

Pilates für Fortgeschrittene (Do und Fr 12.00 – 13.00 Uhr)

Kraftvolles und intensives Pilates für Fortgeschrittene.

Präventives Ganzkörpertraining (Di und Mi 12.00 – 13.00 Uhr)

Kräftigen, stabilisieren und dehnen Sie Ihren Körper mit einem gesundheitsförderlichen Training.

Cardiotraining (Di und Fr 13.00 – 14.00 Uhr)

Finde zu mehr Ausdauer und mehr Spaß mit diesem Training durch Kräftigung der Muskulatur, Ausdauertraining und Dehnung

Bewegungstherapie für Übergewichtige (Do 13.00 Uhr – 14.00 Uhr)

„Weg mit dem Winterspeck“- mit Walken, Radeln & Co finden wir deinen Weg.

Bewegungstherapie für Gestresste (Mi 13.00 – 14.00 Uhr)

„Hereinspaziert“ in eine schöne neue Welt. Lass dich auf ein sportliches und entspannendes Training ein.

Nähere Informationen gibt es bei Manuela Blanke über
manuelablanke1985@gmail.com oder info@tsdurlach.de



Höchste Teilnehmerzahl bei den Bestenwettkämpfen

Leistungsriege Turnen schickt 27 erfolgreiche Turnerinnen an die Geräte und erntet drei Mannschafts-Podestplätze

Es gibt Erfreuliches zu berichten. Am vergangenen Sonntag, dem 3.3.2013, fanden wie seit Jahren die Turnerjugend-Bestenwettkämpfe weiblich in Bretten statt. Die Turnerschaft Durlach trat mit so vielen Mannschaften wie noch nie an: insgesamt fünf Mannschaften und fünf Einzelturnerinnen. Geturnt wurden Pflichtübungen (P) der Schwierigkeitsstufen P1–P10 laut Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes.

In der Gauklasse W8/9 turnten unsere Jüngsten die P3. Für vier von fünf dieser Durlacher Mädchen war es sogar der erste Wettkampf. Mit sehr guten Leistungen belegten die „Turn-Neulinge“ Katharina Jung, Julia Thost, Antonia Kuhn sowie die erst sechsjährige Eliza Marie Caudullo zusammen mit der etwas erfahreneren Marilena Schlick mit 146,15 Punkten den 1. Platz. Sie ließen dabei fünf Mannschaften aus dem Karlsruher Turngau hinter sich.

Vivien Gatzke, Marlene Mayer, Laura Grinzewitsch, Ramona Heger und Alicia Jarolimek turnten ebenfalls in der Gauklasse. Im Wettkampf der Altersklasse W14/15 erturnten sie sich in der P5/P6 mit tollen Leistungen und viel Disziplin ebenfalls den 1. Platz (177,00 Punkte). Beste Turnerin hier war Ramona Heger, die mit fast voller Punktzahl am Balken brillierte.

Auch in der Bezirksklasse war eine Mannschaft der Altersklasse W8/9 der Turnerschaft Durlach dabei. Geschwächt durch zwei krankheitsbedingte Ausfälle und eine angeschlagene Leonie Wilk, turnten sie, Mira Reich und Lisa Däuble einen guten für sie ersten Wettkampf mit Übungen der P4. Sie gaben sich sehr viel Mühe. Bedingt durch ein Abrutschen am Sprung und Pech



Die Medaillengewinnerinnen Anneke Hauschild, Lydia Merz, Friederike Reichert und Nova Reich

am Boden belegten sie mit 143,200 Punkten Platz 5. Lisa Däuble errang mit ihrer Übung am Balken die zweitbeste Übung der Altersklasse insgesamt, Mira Reich als beste dieser Mannschaft war Gesamtbeste in der Bodenübung. Leonie Wilk, geschwächt durch Erkältung, turnte an allen Geräten souverän.

In der Bezirksklasse, weiblich 10/11 Jahre trat von der TSD die Mannschaft mit Kim Orschitt, Nora Berner, Mara Hoffmann, Mila Joas und Emilia Di Risio an. Sie zeigten Übungen der P4 und P5. Vom Verletzungspech geplagt rutschte Kim unglücklich am Bock ab und stürzte, Emilia



*Mannschaft
Bezirksklasse
weiblich 8/9
sowie 10/11
und in der Mitte
die 5 jüngsten
der Leistungs-
riege*

zeigte tolle Leistungen an Barren, Sprung und Balken, am Boden verletzte sie sich am Ende leider unglücklich. Beste dieser Mannschaft war an diesem Tag Nora Berner vor Mara Hoffmann. Trotz des Pechs landeten sie mit einem Minimalabstand auf die ersten drei Plätze mit 166,600 Punkten auf dem undankbaren vierten Platz (Platz 1: 167,400 Punkte – TV Malsch).

In der offenen Klasse des Bezirks wurden Übungen der P6 bis P10 geturnt. Von der TSD starteten Julia König, Lena Schneider, Sophie Heidenreich sowie Hanna Martin und Paula Budschewski als Einzelturnerinnen gegen teilweise schon wesentlich ältere und erfahrenere Turnerinnen. Mit guten Platzierungen turnten die Mädels den ersten Wettkampf des Jahres und bereiteten sich somit optimal auf die Wettkämpfe in der Bezirksliga vor, bei denen sie zusammen in einer Wettkampfgemeinschaft mit der TG Aue in diesem Sommer Kürmodifiziert starten.

In der Gauklasse W10/11 gingen Anneke Hausschild, Lydia Merz, Friederike Reichert und die Wettkampf-unerfahrene Nova Reich an den Start. Geturnt wurden Übungen der P4. Alle vier turnten einen tollen Wettkampf und wurden am Ende mit dem 2. Platz von insgesamt 10 Mannschaften belohnt. Sie erreichten 159,700 Punkte und hatten damit 1,7 Punkte Vorsprung auf den Dritten. Mit super Balkenübungen ohne Stürze von allen vier Turnerinnen und super Leistungen am Boden, die auch die Kampfrichter beeindruckten, konnte dieses Ergebnis erreicht werden. Beste Turnerin war hier Friederike Reichert, die am Boden nur 0,1 Punkte an der vollen Punktzahl vorbeischrämte.

Mit zwei Mannschaften auf dem obersten Podestplatz und einer Mannschaft auf Silber sowie vielen weiteren tollen Übungen und Platzierungen beendete die Leistungsriege den 10-Stunden-Wettkampfmaraathon an diesem Tag sehr zufrieden.



Gymnastik und Turnen

Die Trainerinnen freuen sich sehr über die guten Leistungen der Mädels der Leistungsriege Turnen sowie der höchsten Teilnehmerzahl aus den eigenen Reihen seit Jahren.

Vielen Dank auch an die Kampfrichter Sabine Hoffmann-Christ, Peter Wilk, Sophie Heidenreich, Lena Schneider und Hanna Martin, die mit zu einem fairen Wettkampfverlauf beitragen.

Silvia Wolk

*Die erstplatzierte Mannschaft weiblich
14/15 Jahre sowie die Einzelturnerinnen
Sophie, Lena und Julia*



Nach 25 Jahren gibt Edith Göttert nun das Amt der Abteilungsleiterin Turnen in jüngere Hände ab. Neue Abteilungsleiterin wird Paula Budschewski, die sich in der Leistungsriege der Turnerinnen sehr engagiert.

Wir verdanken Edith Göttert den Aufbau der größten Abteilung der Turnerschaft. Besonders hervorzuheben ist der Bereich des Kinderturnens, der große Begeisterung hervorruft. Große Erfolge feiern auch oft die Mädchen der Leistungsriege.

Liebe Edith, wir danken dir für dein Engagement und wünschen dir noch viele schöne Jahre in der Turnerschaft.

Mathias Tröndle

Edith Göttert hat nicht nur 25 Jahre lang die Abteilung geleitet, sondern sie ist auch selbst sportlich aktiv. So erhielt sie vor kurzem ihre Urkunde mit der 30. Verleihung des Deutschen Sportabzeichens – aus den Händen unseres neuen Karlsruher Oberbürgermeisters Frank Mentrup, seinerzeit noch in der Funktion als Staatssekretär.

Wir wünschen Edith, dass sie noch lange fit bleibt und viele weitere Jahre das Sportabzeichen erwerben kann.

Die Redaktion



10 Jahre Fitness mit Sonja



Die Frauengymnastikgruppe der Pestalozzi-Schule feiert das 10-jährige Jubiläum mit Übungsleiterin Sonja Stofer.

Am 29.1.2013 hatte die Dienstags-Frauengymnastikgruppe in der Pestalozzi-Sporthalle ein Jubiläum zu feiern. Vor 10 Jahren übernahm Sonja Stofer zum ersten Mal das Kommando bei unserer Gymnastik. Sie war 18 Jahre jung und absolvierte noch eine Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin an der Sportschule. Mit flotter Musik und jugendlichem Elan brachte sie frischen Wind und Spaß an Bewegung in unsere Gruppe. Zum Aufwärmen bei zackiger Musik wird mit verschiedenen Schrittfolgen, unter Zuhilfenahme von Hanteln, Stepper oder Ball, unsere Körpertemperatur zum Kochen gebracht. Auf's rechte Bein stellen, Augen schließen, Kopf nach rechts und links drehen, heißt es da zum Beispiel. So wurde unsere Koordinationsfähigkeit in den letzten Jahren unter Sonjas Anleitung verbessert. Mit Situps und Liegestützen bringen wir auch noch Bauch, Beine und Po auf Vordermann. Nach getaner Arbeit kommt dann das Beste: Dehnen und Entspannen.

All das hat uns in den letzten 10 Jahren sehr viel Spaß und Freude bereitet und uns merklich fitter, beweglicher und gesünder für den Alltag gemacht. Das Jubiläum wurde nach der Übungsstunde mit Sekt und Kuchen gefeiert. Wir danken Sonja Stofer und freuen uns auf die nächsten 10 Jahre.

Gisela Kronenwett





Neue Sportanzüge für die Durlach Mattenfeger Integrative Judo-Gruppe beteiligt sich an mehreren Turnieren



Die Durlach Mattenfeger freuen sich auf öffentliche Auftritte in der neuen Sportkleidung

Die Judo-Sportgruppe der Turnerschaft Durlach, die Durlach Mattenfeger konnten dank der Spende der Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Sie sind stolz darauf, bei den kommenden öffentlichen Auftritten am

- | | |
|--------------------|--|
| 20.04.2013 | Internationales Judoturnier in Grenzach-Whylen |
| 11.05.2013 | Vorführung beim Handballturnier der Turnados-Heimspiel 3 |
| 08.06.2013 | Durlacher Aktiv-und Erlebnistag |
| 18. bis 21.06.2013 | Teilnahme bei den Special-Olympics Games in Karlsruhe |
| 05.07.2013 | Vorführung beim Durlacher Straßenfest |

ihren Leistungsstand in der neuen Sportkleidung präsentieren zu können.

Sportlicher Leiter Manfred W. Schramm



Die Redaktion wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling. Nutzen Sie unsere Sportangebote und bleiben Sie gesund und fit!

Übungsplan



Gymnastik und Turnen

Paula Budschewksi
Seboldstr. 3a, 76227 Karlsruhe
Tel. (0721) 47009507, E-Mail turnen@tsdurlach.de

oA offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr

Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen	Do	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Silvia Urban	<i>oA</i>
Kleinkinder 3–4 ½ J.	Do	16.00 – 17.00	Pfinzbau	Silvia Urban	<i>oA</i>
Kinder 4–6 Jahre	Mi	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Hanna Martin	
Kinder 1.+2. Klasse	Mi	16:00 – 17:00	Pfinzbau	Hanna Martin	

Sportkarussell

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfinzbau	} Zimmermann/ Reichert (max. 14 Kinder pro Gruppe, tel. Anmeldung erforderlich)
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfinzbau	
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfinzbau	

Gerätturnen Mädchen

Leistungsrige	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	E. Saager / S. Förster
Leistungsrige	Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / S. Müller
Leistungsrige	Fr	13.30 – 15.00	Pfinzbau	P. Budschewski

Frauen, Seniorinnen, Männer

* nur für die Jazztanzgruppe

Frauen	Di	20.00 – 21.15	Pestalozzischule	Sonja Stofer	
Frauen	Mi	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	
Frauen	Do	20.30 – 22.00	Markgrafengym.	Christa Sütterlin	
Jazztanz *	Do	19.00 – 20.30	Zehntscheuer	H. Kölmel	
Seniorinnen	Mi	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	<i>oA</i>
Männer	Mi	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	Peter Treutle	

Bergwald

Frauen	Mi	19.30 – 20.30	Bergwaldschule	Dr. A. Hübner
Seniorinnen	Di	18.00 – 19.00	Bergwaldschule	Ortmann / Hurst
Männer	Mo	20.00 – 22.00	Lustgartenhalle	Harald Irion

Gemischte Gruppen

Skigymnastik	Do	19.00 – 20.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	<i>oA</i>
Fitnessgymnastik	Do	20.00 – 21.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	<i>oA</i>
Fitnessstraining	Di	20.00 – 22.00	Bergwaldschule	John Blumenstock	
Walking	Di	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Edith Göttert	<i>oA</i>
Walking	Do	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Eva M. Stadler	<i>oA</i>

Anmeldung erforderlich für folgende Angebote (auch Mitglieder): E. Göttert 0721/43992

Rückengymnastik	Di	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	<i>oA</i>
Rückengymnastik	Di	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	<i>oA</i>
Rückengymnastik	Mi	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	<i>oA</i>
Rückengymnastik	Do	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	<i>oA</i>

Ohne vorherige Anmeldung kann man an allen gewünschten Angeboten teilnehmen. Bis zu drei Schnupperstunden sind möglich, dann muss man entweder die Kursgebühr entrichten oder in den Verein eintreten. Mitgliedern stehen alle Abteilungen des Vereins mit ihren Angeboten offen.

Übungsplan



Basketball

Hermann Umfahrer

Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal

Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail basketball@tsdurlach.de

Bambini	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Czech-Kester
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Haas
U12 mixed	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Kolb
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Kolb
U13 weiblich	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Rood / Kester
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Rood / Kester y
U14 männlich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	D. Dieterle / Mezger
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	D. Dieterle / Mezger
U15 weiblich	Mo	18.30 - 20:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer / S. Dieterle
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Umfahrer
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer / S. Dieterle
U16 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Seyboth
	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Seyboth
U17 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:00 - 19:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U18 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff
	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff
U19 weiblich	Mo	19.00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19.00 - 20:30 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U20 männlich	Di	21.30 - 22.30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Damen 2	Mo	19.00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19.00 - 20:30 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
Damen 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Friedrichschule	S. Kopp
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	S. Kopp
Herren 2	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
Herren 1	Di	20:00 - 21:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Oldies	Fr	20:30 - 22:00 Uhr	Gymnasium	Gayer



Tennis

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe

Tel. (0721) 408755, E-Mail tennis@tsdurlach.de

Mannschaftsführer

Damen 50: Ursel Rühle Tel. (0721) 403744

Damen 30: Corinna Schäfer Tel. (0721) 498361 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Herren 30: Jens Klammer Tel. (01520) 9275872 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Übungsplan



Handball

Gerold Kessel

Marxzeller Str. 47, 76199 Karlsruhe, Telefon (0721) 88 48 27

Fax (0721) 888925, E-Mail: handball@tsdurlach.de

Minis	Do	17:00 – 18:00	Friedrichschule	K.Bracht/M.Bracht
E-Jugend weibl.	Mo	17:00 – 18:00	Untere Hub	A. Ochs/L. Stumpf/F. Sautter
"	Mi	16.00 – 17.30	Untere Hub	"
E-Jugend männl.	Mo	17:00 – 18:00	Untere Hub	D.Diessner/R.Ostmann/J. Deck
"	Mi	16.30 – 18.00	Untere Hub	"
D-Jugend männl.	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	M. Kramar/R. Schneider
"	Mi	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
C-Jugend männl.	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	Heidt/M. Rink/N. Pendl
"	Do	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
B1-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
B2-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang/D. Mößner
C/B2/A-Jugend m	Mi	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
A-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	F. Polich/D. Mößner
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
Damen 1/2	Mo	20.00 – 21.30	Untere Hub	M. Oßwald/K. Albus
"	Do	19.00 – 20.30	Weierhofhalle	"
Perspektiv-Team (Nachwuchsteam)	Mi	19.00 – 20.30 (alle 14 Tage)	Untere Hub	H. Sarier/M. Sautter
Herren 1/2	Di	20.00 – 22.15	Untere Hub	M. Sautter/R. Hörner
"	Do	20.00 – 22.15	Untere Hub	"
Herren 3	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Mathias Tröndle
"	Sa	12.30 – 14.00	Untere Hub	"
„Alte Herren“	Do	21.00 – 22.00	Friedrichreal.	Alexander Kempf
Turnados	Sa	10.00 – 12.00	Untere Hub	M. Ruppert / S. Tröndle



Volleyball

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,

Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

Herren1	Di	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Stefan Scharpf
	Mi	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Stefan Scharpf
U 18 männlich	Mo	17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
	Mi	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Bantle/ Sandmeier
U 18 weiblich	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Tobias Bantle
	Mi	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Tobias Bantle
Mixed (Spiel- gemeinschaft mit EK KA)	Di	20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Hans Mößler
	Fr	20.00 – 22.00	Schulsporthalle Grötz.	Nils Jänig

Übungsplan



Leichtathletik – Laufftreff – Triathlon

Ingrid Mickley

Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55

E-Mail leichtathletik@tsdurlach.de oder ingrid-mickley@gmx.de

Sommerplan vom 25. März bis 29. Oktober 2013

Dienstag, 18.30 Uhr: Laufftreff und Walking – mehrere Gruppen

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (Geigersberg) über Rittnerstraße – Bergwaldstraße, auch für Nichtmitglieder (Mickley/Schmitz/Killinger)

Mittwoch 9.00 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining

Treffpunkt: Eingangsbereich Weiherhofhalle, auch für Nichtmitglieder (Mickley)

Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnessstraining für Kinder, 3 Gruppen 8–16 J.

ASV-Gelände, bei Regen Friedrich-Realschule Durlach (Mickley/Schewe/Zittel)

Donnerstag 19.00 Uhr: Sportzeichen-Abnahme und –Training, ASV-Gelände (Mickley)

Termine: 6./13./20./27. Juni, 4./11./18./25. Juli, 5./12./19./26. September

Samstag 12.00 Uhr: Radtraining

Treffpunkt Weiherhofhalle, 1mal im Monat nach Vereinbarung, 1. Termin: 6. April (Mickley/NN)



Wandern

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe

Telefon (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954,

E-Mail: wandern@tsdurlach.de

Schwarzwald-Wanderung

21. April 2013

Ebersteinburg – Baden Badener Runde

Gehzeit 5 Stunden, 14 km, 360 Hm

Pfälzerwald-Wanderung

16. Juni 2013

Eusserthal – Kehrenberg – Gr. Adelsberg – Gräfenhausen

Gehzeit 5 1/2 Stunden, 15 km, 450 Hm

Pfälzerwald-Wanderung

18. August 2013

Gimmeldingen – Weinbiet – Silbortal – Benjental

Gehzeit 5 – 6 Stunden, 16 km, 370 Hm

Pfälzerwald-Wanderung

12. Mai 2013

Petersbächel – Bayrisch Windstein – Ludwigswinkel

Gehzeit 5 – 6 Stunden, 16 km, 330 Hm

Schwarzwald-Wanderung

14. Juli 2013

Baiersbronn – Kienberg – Sankenbachsee – Gruberkopf – Glasmännlehütte

Gehzeit 5 – 6 Stunden, 16,5 km, 350 Hm

Pfälzerwald/Vogesen-Wanderung

15. September 2013

Bobenthal – Kehligen – Source de Heimbach – Col de Litschhof/Kappelstein – Notweiler

Gehzeit 5 – 6 Stunden, 16,5 km, 560 Hm

Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
 - Schlusseinkehr
 - Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr
-



Handballjugend der TSD auf dem Vormarsch Trainerteams führen erfolgreich an den Leistungssport heran

Erfolgreiche Jugendarbeit leistet die ausschließlich mit Spielern des Handballkreises Karlsruhe am Spielbetrieb teilnehmende Handballjugend der Turnerschaft Durlach.

Trotz häufiger Verletzungen und Krankheit steht unsere A-Jugend im Mittelfeld der Bezirksliga. Die männliche B1-Jugend, durch unglücklich gescheiterte Qualifikation zur Badenliga und durch Langzeitverletzung und Auslandsaufenthalt gehandicapt, steht auf Platz 1 im Kreis Karlsruhe, und unsere B2-Jugend spielt in der Kreisstaffel 2. Ebenfalls bravourös schlägt sich die männliche C-Jugend in der Kreisstaffel 2 Karlsruhe (Platz 1, Torverhältnis 454:280, noch kein Spiel verloren). Eine tolle Entwicklung zeichnet sich auch bei der D-Jugend ab, bei der mehrere Talente auf sich aufmerksam machen und die in der Staffel 2 Kreis Karlsruhe die Tabelle mit zwei Niederlagen anführt. Nicht zu vergessen unsere männliche E-Jugend, die in der stärksten Staffel des Kreises Karlsruhe den zweiten Platz inne hat. Tolle Leistung!

Nach über 6 Jahren wurde eine weibliche E-Jugend in der Saison 2012/13 in den Wettkampf geschickt. Auch hier ist ein Aufwärtstrend zu vermelden. Wenn wie in der laufenden Saison weitere Mädels dazukommen, können wir unsere weibliche Jugendabteilung weiter ausbauen.

Zu verdanken hat die TS Durlach diese positive Entwicklung nicht zuletzt den Trainerteams, die auch in der kommenden Saison den Durlacher Handballnachwuchs betreuen und dafür Garant sind, dass das Heranführen handballhungriger Jugendspieler an erfolgreichen Leistungssport gelingen wird. Dem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechend werden mit einem Erwachsenenenspielrecht ausgestatteten Jugendlichen adäquate Spielmöglichkeiten geboten. Die sportliche Entwicklung der Jugendlichen in jüngster Vergangenheit gibt Anlass zu der berechtigten Annahme, dass hier für Karlsruhe Handballspieler heranwachsen und im Verein der TS Durlach im Herrenbereich ihre Chance erhalten.

**Mit unserer Turnerschaft
Durlach 1846 e.V. verbunden.**



Auch ich genieße es, unter netten Leuten zu sein und mit ihnen meine Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.

Norbert Huxel
Generalvertretung
der Allianz
Kaiserallee 25B
76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 785575
Fax: (0721) 786533

Allianz 



Wechsel in der Taekwondo-Abteilung

Wissenswertes zur Sportart / In London olympische Disziplin

Die Abteilung Taekwondo wurde bis Dezember 2012 von Roswitha Ludwig geführt. Zum Schluss fand noch eine Gürtelprüfung statt, die alle Teilnehmer erfolgreich bestanden haben.

Seit Januar hat der Taekwondo-Lehrer im Schulsport, Werner Metzger, das Training übernommen. Interessenten aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Claudia Schaffner

Wissenswertes zu Taekwondo:

Taekwondo war eine Disziplin bei den olympischen Spielen in London!

Vom 8. bis 11. August 2012 fanden im Rahmen der olympischen Spiele die Taekwondo-Wettbewerbe im Kampf, Stilrichtung Vollkontakt, statt.

Der Taekwondo-Kampf ist eine von fünf TKD-Disziplinen. Noch nicht olympisch ist beispielsweise der recht interessante Formenlauf. Verdient hätte die Disziplin Formenlauf es allemal.

Wissenswertes für Sportler und Laien:

Die Deutsche Taekwondo-Union war bei der Olympiade durch Frau Manz und Frau Fromm als Aktive vertreten.

Jede Gewichtsklasse war mit 16 Starterinnen besetzt. In der Herrenklasse hatte Deutschland keine Starter.

Helena Fromm konnte mit dem 3. Platz die Bronzemedaille erkämpfen. In der Vergangenheit feierte Helena Fromm schon Erfolge durch den Vizetitel bei der Jugend-WM 2004 und den Sieg bei der EM 2008.

Mit diesen Erfolgen galt sie schon als stabilste Leistungsträgerin im deutschen Team, weshalb der Erfolg in London erhofft wurde, nachdem sie zuletzt in Peking wegen einer schweren Verletzung nicht am Start sein konnte.

Im Vergleich zu den Olympischen Spielen in Peking 2008 gab es in London einige Regeländerungen, die Taekwondo-Insidern wohl bekannt sein dürften, da sie schon seit einiger Zeit im Turniergeschehen und bei Meisterschaften Anwendung finden. Regeländerungen für den Laien zu berichten, würde keinen Sinn machen. Das Grundziel des Weltverbandes ist die Steigerung der Attraktivität durch ein geändertes Punktesystem. So gibt es beispielsweise für Drehkicks auf die Weste zwei, für Kicks zum Kopf drei und für Drehkicks zum Kopf sogar vier Punkte.

In der Hoffnung, auch Laien zu beeindrucken, wurden diese Hintergrundinformationen zusammengestellt.

Den Fans bleibt nur eins: Helena Fromm zu ihrem Erfolg zu beglückwünschen.

*Werner Metzger,
Taekwondo-Lehrer im Schulsport*

Training:

Di 18.30 – 20.00 Uhr in der Pestalozzischule



Tischtennis: Aufstieg der ersten Herrenmannschaft sowie Erfolge bei den Schülern



Herren 1 (v.l.n.r.): Evgeny Dzheyn, Carlo Clemense, Ralf Feketitsch, Roland Mannshardt, Lukas Bossert, Fabian Müller und Philip Schneider. Fotos: H. Meier-Menzel

Die Tischtennissaison 2012/2013 neigt sich dem Ende zu, und obwohl viele Entscheidungen noch ausstehen, ist bereits jetzt klar, dass die erste Herrenmannschaft ihr Saisonziel, den Aufstieg in die Kreisliga geschafft hat, dazu herzlichen Glückwunsch! Dieser Erfolg ist das Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung, gepaart mit nicht zu übersehenem Erfolgsglück.

Drei Spieltage vor Schluss beträgt der Vorsprung auf Platz drei uneinholbare acht Punkte. Die Männer um Kapitän Roland Mannshardt wollen jedoch auch noch die Meisterschaft erringen und ihren Titel im Bezirkspokal verteidigen. Diese Entscheidungen fallen beide Ende März.

Im Schatten der ersten Mannschaft spielte auch die zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse eine sehr passable Runde, bei optimalem Verlauf der verbleibenden Spiele ist der dritte Platz noch möglich.

Bei den dritten Herren sammelten erneut einige neue Akteure Wettkampferfahrung. Die Mannschaft wird am Ende einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Kreisklasse D belegen.

Im Jugendbereich bemühen sich die erste Jugendmannschaft und die erste Schülermannschaft um Anschluss in der Kreisliga bzw. der Kreisklasse.



*Nima Ghaffari mit seiner
Urkunde*

Überraschend hingegen agiert die noch sehr junge Schüler-B-Mannschaft, die in der Kreisklasse eine deutlich positive Bilanz aufweist und der ferner im Pokalwettbewerb der Einzug ins „Final Four“ geglückt ist.

Bei der im Februar stattfindenden Bezirksrangliste der Jugend und Schüler erreichte Nima Ghaffari im Wettbewerb U11 den zweiten Platz und qualifizierte sich für die Regionalrangliste. Nima trainiert ferner seit kurzem auf dem Leistungsstützpunkt der Sportschule Schöneck.

Christopher Fritz aus der B-Schüler-Mannschaft erreichte ebenfalls den Regionalausscheid in seiner Altersklasse.

Die Erfolge im Nachwuchsbereich wären ohne das aufopferungsvolle Engagement unseres Jugendtrainers Traugott Cramer nicht möglich.

Jugendarbeit ist nachhaltig: Vier Spieler der jetzt erfolgreichen ersten Herrenmannschaft haben Tischtennis von Traugott Cramer beigebracht bekommen!

Heiner Meier-Menzel



BLUM | GEBÄUDEREINIGUNG &
LANDSCHAFTSPFLEGE

Heinrich-Weitz-Str. 6 ~ 76228 Karlsruhe
Telefon +49 (0)721.203 23 05 ~ Mobil +49 (0)177.260 41 76
www.objektbetreuung-blum.de



Herren I und Herren II erreichen die Saisonziele Gute Rückrundenergebnisse sichern frühzeitig den Klassenerhalt

Beide Durlacher Herrenteams sichern sich in ihrer jeweiligen Liga den Klassenerhalt.

Herren II legte hierfür mit zwei wichtigen Siegen am Doppelspieltag gegen den TV Eppingen und gegen den TV Neuweier den Grundpfeiler. Zwei Spieltage vor Saisonende positioniert man sich so mit 12:16 Punkten an Tabellenposition 5 und wird mit dem Abstieg nichts zu mehr zu tun haben.

Auch Herren I konnte in der Rückrunde mit einer guten Serie von drei gewonnenen Spielen in Folge den Klassenerhalt in der Oberliga Baden vorzeitig sichern. Hätten Verletzungs- und Krankheitsorgen der ersten Herrenriege nicht einen absoluten Rumpfkader zum Gastspiel beim Tabellenschlusslicht Breisach-Gündlingen beschert, hätte man diese Serie sicherlich noch weiter ausbauen können. Mit 14:18 Punkten findet man sich somit an Position 7 der Tabelle wieder und ist nur einen Sieg von Rang 5 entfernt.

Sportlich gesehen liegt man mit beiden Mannschaften demnach im Soll. Dennoch lief manches nicht immer rosig während der aktuellen Spielzeit, und auch der Ausblick auf die unmittelbare Zukunft verspricht nicht unbedingt sorglose Zeiten.

Schon vor der Saison zeichnete sich ab, dass beide Teams mit einer dünneren Spielerdecke an den Start gehen würden als das noch in den letzten Jahren der Fall war. Leistungsträger wanderten ab, Studenten fanden den Beruf in der Ferne, und Neuzugänge in vergleichbarem Umfang blieben aus. Auch für die Zukunft stehen diverse Abgänge derzeit leider schon fest, ohne dass dafür ein adäquater Ersatz in Aussicht ist.

Allerdings gibt es auch Lichtblicke: So konnten nunmehr vereinzelt Zöglinge aus der eigenen Herrenjugend an die Landesligamannschaft herangeführt werden und erste Einsätze verzeichnen. Ein Verdienst der Jugendtrainer Karl-Josef Sandmeier und Tobias Bantle, deren Tätigkeit sich bei weitem nicht immer einfach gestaltet.

Welchen Weg man im Durlacher Volleyball einschlagen wird, wird man sehen. Zunächst soll das Hauptaugenmerk auf den beiden jeweils letzten Spielen liegen. Danach wird man sich zusammensetzen und gemeinsam die Weichen stellen.

Und jetzt, da die düsteren Wintertage sich allmählich dem Ende neigen, freut man sich schon wieder sehr auf die anstehende Beachvolleyballsaison. Zwar ist die Hallensaison noch nicht gänzlich zu Ende, doch mit jedem Grad mehr, das das Thermometer zeigt, steigt das Bedürfnis, wieder Sand unter die Füße zu bekommen.

Und einen neuen Nachbarn gibt es auch. Unmittelbar an die vereinseigene Beachvolleyballanlage wird für mindestens zwei Jahre ein Paintballspielfeld seine Pforten eröffnen. Zugegeben: So ganz unkritisch sieht man das aus Sicht der Volleyballer nicht, befürchtet man doch, dass die Attraktivität der Felder sinken könnte, wenn ein vier Meter hoher Zaun mehr oder weniger direkt an sie angrenzen wird. Auch wird es sich kaum vermeiden lassen, dass ein Ball seinen Weg über den Zaun finden wird. Verständnis für die Vereinsführung und die Verpachtung der mehr oder weniger brachliegenden Rasenfläche besteht angesichts der angespannten finanziellen



Volleyball

Situation des Vereins aber unbedingt. Wenn auch mit gemischten Gefühlen.

Aber auch das lässt man auf sich zukommen. Eine gute Nachbarschaft wäre auf jeden Fall wünschenswert.

Timo Tönnies

Demnächst auf der unteren Hub: Eine ungewöhnliche Nachbarschaft zweier Sportgeräte. Fotomontage: Timo Tönnies



pixelgrün

individuelles Webdesign
zuverlässiges Hosting

www.pixelgruen.de





Turnerschaft bietet Kinder- und Jugendtenniskurse

Nach einigen „jugendfreien“ Jahren, bietet die Turnerschaft Durlach ab der neuen Saison auch wieder Tenniskurse und Einzeltraining für Kinder und Jugendliche als offenes Angebot an. Ebenso plant der künftige Trainer, Daniel Kattermann, in den Schulferien (Pfingsten und Sommer) Tenniscamps durchzuführen. Ob für dieses Jahr bereits die Abnahme des Sportabzeichens durch die bewährte TSD-Sportwartin Ingrid Mickley erfolgen kann, befindet sich noch in der Klärung. Neben dem Training für Kinder und Ju-

gendliche können auch Freizeitspieler gegen entsprechende Gebühr wochentags bis 17.00 Uhr bei dem Trainer Stunden nehmen. „Die Turnerschaft geht aktuell in vielen Bereichen neue Wege, und wir erhoffen uns mit dem neuen, sehr breit gefächerten und modernen Angebot, dass wir neue Mitglieder für die Turnerschaft gewinnen können“, so der 2. Vorstand Gerhard W. Kessler, „denn dies tut nicht nur dem Gesamtverein, sondern auch den einzelnen Abteilungen gut.“ Nähere Informationen zu den Trainings oder Tenniscamps gibt es in Kürze auf der Homepage der TSD.

Gerhard W. Kessler

Ski-, Tennis- und Golf-Mode

Grand Slam

KA-DURLACH • BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ
TELEFON 07 21 / 4 48 22

Ziegelmehl Saison 2013

- Vertrieb von hochwertigen Ziegelmehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld – 76149 Karlsruhe
Telefon 0721/78 55 33 – Telefax 0721/70 05 32

Internet: www.tennis-klenert.de oder www.ziegelmuehle-karlsruhe.de – e-mail: info@ziegelmuehle-karlsruhe.de

Freiwillige vor!

Der Verein (etymologisch aus dem Begriff „vereinen“) bezeichnet gemäß Wikipedia eine freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigung von Personen zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks. Im Falle der Turnerschaft ist dies, „gemeinsam“ Sport zu treiben. Es bedeutet aber nicht, dass wenige ehrenamtliche Hauptverantwortliche und die vielen Übungsleiter ALLES machen und die Mitglieder sich nur bedienen lassen, „nehmen“ und nörgeln. Ein Verein dieser Größenordnung ist darauf angewiesen, dass neben der Zahlung einiger Euro, auch etwas mehr Engagement (und seien dies nur fünf Stunden je Jahr) durch alle Mitglieder erfolgt. Nur kritisieren und warten, dass man bedient wird, ist nicht der ureigenste Sinn eines Vereins. Bei der Mitgliederversammlung im Mai haben nun alle Besserwisser, Macher und Nörgler die große Chance, sich für ein offizielles Amt zur Verfügung zu stellen, ihre Visionen in die Realität umzusetzen

und Verantwortung für über 1.000 Sportler zu übernehmen. Hierfür steht u. a. das Amt des 2. Vorstands zur Disposition. Gerne erkläre ich Ihnen auch vorab, wieviele Stunden und Tage Sie hierfür aufbringen sollten, wie oft Sie betteln müssen, dass sich Mitglieder einmal im Jahr für vier Stunden für ein Altstadtfest zur Verfügung stellen oder vier Stunden einen Laub-rechen in die Hand nehmen, um unser Vereinsgelände zu verschönern. Eventuell haben Sie aber (uns verborgene) ungeahnte Talente und verhelfen mit Ihrem Engagement dem Verein zu ungeahnten Einnahmen, und Sie entschulden damit nicht nur den Verein, sondern horten derart viel Geld an, dass diese Sonderaktionen gar nicht mehr notwendig sind. Bewerber vor! Ich unterstütze Sie auch gerne bei der Einarbeitung. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei

*marketing@tsdurlach.de –
Gerhard W. Kessler (2. Vorstand)*



*Köstliches aus
dem Smoker...*

★ **Event Catering** ★ **Barbecue Grill**

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe
Fon: 0721 156 433 18 | info@kuhnis-barbecue.de
www.kuhnis-barbecue.de



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,
die von Januar bis März 2013 Geburtstag feiern:

- zum 90. Herbert Ritter
- zum 85. Manfred Neumann, Rosemarie Huley
- zum 75. Christel Frank, Egon Jung, Brigitte Fliegeauf, Irmgard Meier,
Hannelore Fritz
- zum 70. Hartmut Lang, Renate Winterhalter, Christa Ruppell,
Gaby Wikenhauser, Heide Geiter, Ute Krebs
- zum 65. Ellen Deppe, Theresia Erhardt, Norbert Hübner, Manfred Karpf,
Evelyn Eisentraut, Rosemarie Beck, Claudia Armbruster,
Iris Neuweiler, Katrin Fröhling, Volker Gayer
- zum 60. Hermann Umfahrer
- zum 50. Elisabeth Ruckenbrod, Jürgen Weiler, Marion Kleiber

Die Turnerschaft Durlach trauert um ihr Mitglied

Annemarie Wolf

Wir bewahren der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren bis einschließlich 26 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch dann, wenn Sie die Abteilung wechseln!

Claudia Schaffner ◆ Telefon: 0721/473071 ◆ E-Mail: info@tsdurlach.de

Am 12. Februar 2013 verstarb im Alter von 94 Jahren unser Ehrenmitglied

Hans Barth

Er trat am 21.4.1925 in die Turnerschaft Durlach ein und war in den Abteilungen Faustball und Handball aktiv. Nach dem Krieg hat er viel zum Aufbau des Vereins beigetragen. Hans Barth wurde 2006 für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



LED-Leuchten ↑

~~Energiekosten~~

fsg
LED Service

Ihr Partner für industrielle
LED - Beleuchtung

hjk@fsg-service.com



ITC
UNTERNEHMENSBERATUNG
Gerhard W. Kessler
info@itc-gwk.de

Ärgern Sie sich über Ihre
Abläufe, Strukturen, Kosten,
Termine, Qualität ??
die **symbadische**
UNTERNEHMENSBERATUNG
unterstützt durch:
Organisationsberatung
Schwachstellenanalyse
Arbeitsvorbereitung



KAPF
KOMPETENZ NETZWERK

„Empfehlung statt
Kaltakquise!“

Für die Region
Karlsruhe/Pforzheim

Das regionale Netzwerk für KMU und Handwerksbetriebe !

Informationen auf www.kapf-netz.de sowie bei info@itc-gwk.de

Rappenhof-Durlach

Agrarbetriebe



- Offenstallfarm
- Forstbetrieb
- Landschaftsgartenbau

Betriebsleitung C.Jörg
0179 9409371
Rappenhof@web.de



Café – Bar – Restaurant – Biergarten

Pfinztalstr. 58 - 76227 Karlsruhe - Durlach

Tel: 0721 – 4908414 Fax: 0721 – 4908415 info@soliluna-durlach.de



TURMBERG
APOTHEKE
A P O T H E K E R
W O L F G A N G W E B E R

76227 KARLSRUHE HENGSTPLATZ 13
TEL 0721/41980 FAX 0721/495511



Die Turnerschaft Durlach 1846 eV

1. Vorsitzender: Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail vorstand@tsdurlach.de

2. Vorsitzender: Gerhard Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 47178962, Fax (0721) 47178963, E-Mail marketing@tsdurlach.de

Finanzvorstand: Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail bschaffner@t-online.de

Leiterin im sportlichen Bereich: Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,
Tel (0721) 43055, E-Mail ingrid-mickley@gmx.de

Infrastruktur, Vereinsanlage: Manfred Conradi, Bonndorfer Straße 25,
76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 4 18 31, E-Mail Mconradi@t-online.de

Jugendwart: Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail mail@philippbenz.de

Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail info@tsdurlach.de

Geschäftsstelle:

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

Sportanlage:

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203
E-Mail Botana@t-online.de

Internet: www.tsdurlach.de; Webmaster: Christine Gustai, webmaster@tsdurlach.de

Restaurant hubRaum: Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

Impressum

TSD-Report

Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV

Erscheinungsweise	dreimal jährlich		
Herausgeber & Verleger	Turnerschaft Durlach 1846 eV		
Anschrift	Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe		
Redaktion	Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, tsd-report@tsdurlach.de		
Preis	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.		
Satz und Produktion	Turnerschaft Durlach 1846 eV		
Druck	Hammerstiel Druck, Karlsruhe		
Anzeigenpreise	laut Anzeigenpreisliste 2010		
Bankverbindung	Turnerschaft Durlach 1846 eV		
	Sparkasse Karlsruhe	Konto 10 421 261	BLZ 660 501 01
	Volksbank Karlsruhe	Konto 40002880	BLZ 661 900 00

Gute Zeiten ...



- ✓ **ServiceBank**
- ✓ **PrivatBank**
- ✓ **DirektBank**
- ✓ **MittelstandsBank**

Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache! Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie vor Ort kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Seit 1858 und auch in Zukunft. Werden auch Sie Miteigentümer einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



Wir machen den Weg frei.



HEIZÖL



- Heizöl oder Heizöl plus
 - qualitätsbewußt
 - zuverlässig
 - preiswert

HURST GmbH

Wesostr. 133a 76327 Pfinztal

Telefon 07240 / 81 10

Eine Immobilie von

JOAS

Immobilien

& Dienstleistungen



Morgens...

... Mittags...

... Abends...

...ich kann an **nichts anderes** mehr denken!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?
Wir finden den passenden Käufer oder Mieter!

Die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie erhalten Sie bei uns im Fullservice.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter:

www.joas-immobilien.de

Passt nicht? Wir machen es passend:

0721/9153805-0 · info@joas-immobilien.de



Mit Energie, Willensstärke, Spitzenleistung. Gemeinsam Ziele erreichen – mit den Stadtwerken Karlsruhe als verantwortungsvollem Partner in Sachen Energie- und Trinkwasserversorgung sowie dem Klimaschutz. Hier und jetzt. Heute und morgen.

Immer in Aktion

für Spitzenleistungen

**STADTWERKE
KARLSRUHE**

www.stadtwerke-karlsruhe.de



VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



BICIBENE

**100%
SPAREN**
*

**WÄHLE
DEINE
FARBE**

**WERKSTATT
BERATUNG
VERKAUF**

**DIREKT
BEI
UNS!**



bicibene
Fahrräder & Zubehör
Zur Gießerei
Pfinztalstr. 90
76227 Durlach

Tel 0721.629 40 92
Mo - Fr 12.³⁰ - 18.³⁰
Sa 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰

*** DURCH RICHTIG KAUFEN!**

Rechtsanwälte

Dr. Schmitt und Kollegen

PARTNERSCHAFT

MICHAEL RECKLIES ■ GERALD GEMÜSCHLIEFF ■ WALTHER HINDENLANG
KARIN BIRTHELMER ■ ALWIN KUNKEL ■ NADINE ÖHLINGER ■ KAI RECKLIES

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE
TELEFON +49 721 20 192-0
TELEFAX +49 721 20 192-99
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE



FlammkuchenKönig

Ihr Catering-Partner für ofenfrische Flammkuchen

www.FlammkuchenKönig.com

Frederik Tiltch

Büro: 0721 - 66 59 28 10 Mobil: 01523 - 42 79 103

IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!

MEHR ALS EINE HALBE MILLION
ARTIKEL ZU GÜNSTIGEN PREISEN.

JACOB
Elektronik
...Immer wieder gerne

Wir bieten PC's, Notebooks, Digitalkameras,
Tablet-PC's und Zubehör in Großauswahl!
Individuelle Beratung und Service
sind unsere Stärken!

Kommen Sie direkt in unser Geschäft
oder bestellen Sie einfach unter:

www.jacob-elektronik.de

Unser Team freut sich auf Sie!



Jacob Elektronik
Ottostraße 18
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94176 - 220
www.jacob-elektronik.de
verkauf@jacob-elektronik.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr
Sa: geschlossen

HERRMANN
HAUSTECHNIK

Vaillant

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blechnerei
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Seit über 140 Jahren kompetent in
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten
für Neubau und Modernisierung.



Pforzheimer Str. 15
76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721 94365-0

www.herrmann-durlach.de

**KLARE SACHE!
FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



Der **Weingarten** mitten in Baden



www.wein-weingarten.de



Winzergenossenschaft
Weingarten

Winzergenossenschaft
Weingarten e.G.
Kirchbergstrasse 17
76356 Weingarten | Baden
Telefon 07244 | 70 33-0

Beste Wein und Sekt Spezialitäten aus dem Herzen Badens

Preiswert – zeitgemäß – gut
richten wir Ihre Wohnung ein !
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71

Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß !

GEZKO

Spritziges für jeden Anlass!

www.bierhalter-design.de

...hört man die Glocke!
BIERHALTER
GETRÄNKE-FACHGROßHANDEL

Fritz Bierhalter GmbH
Getränke-Fachgroßhandel
Schauenburgstraße 5 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 95057-0 · Fax 0721 95057-13

www.bierhalter-getraenke.de

Hitzköpfe kommen zu uns. Ganz cool.

Sportliche Frisuren
für den Mann von Heute.

K *Friseur
Kiemle*

Karlsruhe-Durlach
Ochsendorferstraße 10

Voranmeldung
Telefon 0721 - 4 49 31

PAUL MITCHELL



Wir bringen Sie weiter.

SIXT
rent a car



**SIXT Agentur
Karlsruhe Hauptbahnhof**

DB Service-Zentrum
Tel. 0721-31325
E-Mail: dt2050@sixt.de

**SIXT Agentur
Karlsruhe CITY**

Kaiserallee 11
Magdeburger Haus
76131 Karlsruhe
Tel. 0721-830 86 885
E-Mail: dt1364@sixt.de

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Mobilität an 365 Tagen im Jahr. Mit einer hervorragenden SIXT Fahrzeug-Flotte und einem Notdienst an allen Stationen.

- **SIXT** Autovermietung
- **ADAC** Autovermietung
- **Abschlepp- und Pannendienst**

Ihr persönlicher Mobilitäts-Dienstleister in der Region

MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Straße 11 • 76532 Baden-Baden
Tel. 07221-31 731 • Fax 07221-17 131
E-Mail: info@mira-autoservice.de

MIRA^{24h}
AUTOSERVICE GMBH

www.mira-autoservice.de

TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**

TelemaxX ist eine Tochter dieser erfolgreichen Gesellschafterstruktur:

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadt/Stadtwerke Bretten GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- star.Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadt Stutensee

Wir beraten Sie gerne persönlich zu unseren Leistungen.



**MaxXimale Vernetzung
für Ihre Sicherheit**

TelemaxX Telekommunikation GmbH

Amalienbadstr. 41 | Bau 61 | 76227 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 130 88-0 | Fax: +49 (0)721 130 88-77
info@telemaxx.de | www.telemaxx.de

Für alle Fälle ...

die richtigen Partner.

Peter Göhringer

Tätigkeitsschwerpunkte:

Straßenverkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

Interessenschwerpunkte:

Haftungsrecht, Versicherungsrecht

Ines Göhringer

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht, Medizinrecht

Andreas Raab

Interessenschwerpunkte:

Verwaltungsrecht, Straßenverkehrsrecht, öffentliches Baurecht

Tilo Staudacher

Tätigkeitsschwerpunkte:

Strafrecht, Straßenverkehrsrecht (Verkehrsstrafrecht), Erbrecht

Interessenschwerpunkte:

Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

Sabine Prestenbach

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht, Kaufvertragsrecht

Die Anwälte GGG

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwahlen KFZ-Unfallschaden: 0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: info@ggg-kanzlei.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ggg-kanzlei.de

DIE ANWÄLTE

GGG

Göhringer Göhringer GdbR

Deutsche Post AG
76185 Karlsruhe
Entgelt bezahlt

Absender:
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe

bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte

STAURAUUM

VERSTAUEN
AUFRÄUMEN
ORDNEN
SORTIEREN
ORGANISIEREN
PLATZ SCHAFFEN
RAUM GEWINNEN

schiebetüren
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME



SCHRANK & RAUM
MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!
Termine nach Absprache unter:

(0721) 941 49 53

WWW.SCHRANK-RAUM.DE

www.durlacher.de

Mach mit!

Die schönsten Seiten von Durlach - www.durlacher.de

